

PRESSEMITTEILUNG

Tipps für den Online-Weihnachtseinkauf in allerletzter Minute:

Morgen, Kinder, wird's was geben

München, 12. Dezember 2013 – Nur noch zwölf Tage bis Weihnachten und höchste Zeit, Geschenke für die Liebsten zu besorgen. Immer mehr Verbraucher tätigen ihre Weihnachtseinkäufe bequem von zuhause aus übers Internet. Doch aufgepasst: Verdi droht Amazon mit traurigen Kinderaugen unter dem Weihnachtsbaum, weil aufgrund von Streiks die Pakete nicht rechtzeitig angekommen sind. Wer derartige Enttäuschungen vermeiden will und eher zu den Last-Minute-Shoppern zählt, dem gibt die E-Commerce-Messe Internet World Tipps, wie man auch in allerletzter Minute den Einkaufsbummel im Web mühelos gestalten kann.

1. Achten Sie auf garantierte Lieferzusagen

Wählen Sie im Internet Händler aus, die die pünktliche Lieferung der Ware bis zu einem bestimmten Bestelltermin garantieren – in diesem Jahr meist Freitag, den 20. Dezember - und bei ihren Produkten detailliert Warenverfügbarkeiten anzeigen. Einige Shops bieten sogar die Lieferung von Online-Bestellungen noch am gleichen Tag. In der Regel kostet dies einen Aufschlag von mindestens fünf Euro. Das Parkhaus in der Stadt ist allerdings oft noch teurer. Die Erfahrung mit Logistikern wie DHL oder Hermes zeigte in den vergangenen Jahren: Auch in Spitzenzeiten ist hier zu 98 Prozent Verlass, dass die Ware pünktlich ankommt – vorausgesetzt, es kommt zu keinem Schneechaos. Optimieren Sie die Zustellung aber so, dass Sie zum Zeitpunkt der Lieferung auch zuhause sind – oder hängen Sie einen Zettel an den Briefkasten, bei welchem Nachbarn die Sendung abgegeben werden soll. Wer sein Päckchen im Postamt abholen muss, wartet an den Paketschaltern oft vier Mal so lang wie an den Warenhauskassen.

2. Nutzen Sie die Gutscheinoptionen

Wer am 24. Dezember morgens vor der Wahl steht, noch schnell in das nächste Kaufhaus zu huschen oder mit leeren Händen vor der Schwiegermutter zu stehen, hat in vielen

Webshops noch eine dritte Option. Viele bieten hübsch layoutete Gutscheine zum Selberdrucken, mit denen der Schwiegermutter doch noch eine Freude gemacht werden kann. So erspart man sich Stress oder nervenzehrendes Warten, ob das Päckchen auch wirklich pünktlich kommt. Nur die eigene Druckerpatrone kann dem Last-Minute-Geschenk noch einen Strich durch die Rechnung machen.

3. Seien Sie vorsichtig bei Superschnäppchen

Preissuchmaschinen können beim Online-Geschenkekauf viel Geld sparen. Doch wenn Markenprodukte zum unschlagbaren Superschnäppchenpreis weit unter dem Niveau der Konkurrenz angeboten werden, sollten Kunden zumindest misstrauisch werden. Prüfen Sie sorgfältig, wer sich dahinter verbirgt. Dazu reicht oft eine Suchanfrage bei Google mit den Worten „Händlername Erfahrungen“. Richtig und sicher sparen kann hingegen, wer regelmäßig sein E-Mail-Postfach konsultiert. Denn nicht wenige Händler, bei denen man in der Vergangenheit eingekauft hat, verraten per E-Mail Rabattcodes, mit denen sich oft bis zu 20 Prozent des Einkaufspreises sparen lassen. Auch eine Online-Recherche nach Rabattmarken der Lieblingsshops kann sich lohnen.

4. Fragen sie nach verlängertem Rückgaberecht

Im Onlinehandel gilt ein gesetzlich verankertes Rückgaberecht von 14 Tagen. Doch dann dürfte kein Kunde seine Online-Geschenke vor dem 10. Dezember bestellen. Webhändler zeigen sich hier meist kulant und verlängern die Rückgabefrist zumindest bis nach den Feiertagen. Informieren Sie sich auf der Website des Händlers oder fragen Sie aktiv nach, bis zu welchem Datum ungewünschte Krawattennadeln retourniert werden dürfen.

Links

<http://www.internetworld-messe.de>

<http://www.facebook.com/InternetWorldMesse>

<http://twitter.com/iwkongress>

Über die Internet World

Die Internet World ist die führende E-Commerce Messe in Deutschland und findet am 24. und 25. Februar 2014 auf dem Münchener Messegelände statt. Dort präsentieren sich 300 Aussteller in zwei Messehallen auf 11.000 Quadratmetern. Die Veranstalter planen mit 12.000 Besuchern aus mehr als 30 Ländern. Der Besuch der Messe ist kostenlos.

Pressekontakt

Vera Vaubel

Tel.: +49 (89) 98103987

Fax: +49 (89) 98103988

E-mail: medienberatung@vaubel.de

Vaubel Medienberatung GmbH

Gumpfenbergstr. 6, 81679 München

<http://www.vaubel.de>

Unternehmenskontakt

Regina Reitzer

Tel.: +49 (89) 74117-128

Fax: +49 (89) 74117-448

E-mail: regina.reitzer@nmg.de

Neue Mediengesellschaft Ulm mbH –

Kongresse & Messen

Bayerstraße 16 a, 80335 München

<http://www.nmg.de>